Contour®

BLUTZUCKERMESSGERÄT

OHNE CODIEREN®

Plasma

BEDIENUNGSANLEITUNG

SCHAWK! 1600 Sherwin Ave. Des Plaines, IL 60018 T 847.296.6000

DATE:	February 24, 2010
CLIENT:	Bayer Health Care
DESCRIPTION:	Contour User Guide - Germany
SCHAWK JOB#:	487329A03
BAN#:	N1080J Rev. 02/10
SKU#:	N/A
BAYER SPEC:	6.0" (H) x 4.5" (W)
UPC CODE:	N/A

Art Production — *All Images/Codes are FPO*

New Layout - Contour
Alt#1 – 02.16.10 – Copy/Image changes
Alt#2 – 02.24.10 – Copy/Image changes

FONTS

Helvetica, Times, Akzidenz, Zaph Dingbats

COLORS

PROCESS CYAN
PROCESS MAGENTA
PROCESS YELLOW
PROCESS BLACK
PMS 072
PMS 300

V-2 LANGUAGE(S): GERMAN

NOTE: THIS COLOR PROOF INDICATES COLOR BREAK ONLY AND MAY NOT ACCURATELY REFLECT ACTUAL PRODUCTION COLOR

Vielen Dank, dass Sie sich für das Blutzuckermessgerät *CONTOUR*® entschieden haben! Das *CONTOUR*® von Bayer ist ein anwenderfreundliches Blutzuckermessgerät mit dem Sie einfach und schnell Ihren Blutzucker messen können.

Mit dem *CONTOUR*® können Menschen mit Diabetes in Eigenanwendung und medizinisches Fachpersonal den Blutzucker im kapillaren Vollblut bestimmen. Das *CONTOUR*® Blutzuckermessgerät ist kalibriert plasmakalibriert. Das *CONTOUR*® System ist nicht für die Diagnose oder das Screening auf Diabetes mellitus bestimmt.

Die *MICROLET2* Stechhilfe ist nicht geeignet für die Benutzung durch medizinisches Fachpersonal. Sie darf **nicht** an mehreren Personen verwendet werden, da das Risiko einer Infektion nicht ausgeschlossen werden kann.

In allen Fragen zum *CONTOUR*® von Bayer und unseren Produkten zur Blutzuckerselbstkontrolle ist unser Bayer Diabetes Service Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner. Rufen Sie einfach kostenfrei an:

Tel. 0800 7261880

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter

www.bayerdiabetes.de

Zubehör

- ***CONTOUR*® Sensoren—**Zur Messung des Blutzuckers oder der Kontroll-Lösung.
- ***MICROLET*®*2* Stechhilfe mit verstellbarer Verschlusskappe und durchsichtiger Verschlusskappe zur Blutentnahme an alternativen Körperstellen (AST)—**Verwenden Sie die graue verstellbare Verschlusskappe zur Blutentnahme an der Fingerbeere und die durchsichtige AST-Verschlusskappe zur Blutentnahme an Unterarm oder Handballen.
- **Batterien—**Zwei 3-Volt-Lithiumbatterien (DL2032 oder CR2032).

Zur schnellen Information und für unterwegs gibt es auch eine Kurzbedienungsanleitung.

Einsatz bei Neugeborenen:

Das *CONTOUR*® Blutzuckermessgerät kann von Fachpersonal zur Überwachung von Glukose-Werten bei Neugeborenen verwendet werden, bei denen eine Unterzuckerung (Hypoglykämie) zuvor mit Labor-Methoden festgestellt wurde. *CONTOUR*® soll nicht eingesetzt werden bei Hoch-Risiko Neugeborenen, Frühgeborenen oder bei Neugeborenen mit Verdacht auf Hypoglykämie. Die Diagnose einer neonatalen Hypoglykämie muss mit einer Labor-Methode gestellt werden. Messungen mit *CONTOUR*® sollen nur bei Neugeborenen durchgeführt werden, die älter als ein Tag sind. Neugeborene, die Zeichen von Unterzuckerung (Hypoglykämie) zeigen, müssen medizinisch behandelt und überwacht werden. Wenn die Symptome nicht mit den *CONTOUR*® Messergebnissen übereinstimmen, soll eine Überprüfung mit einer Labor-Methode erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

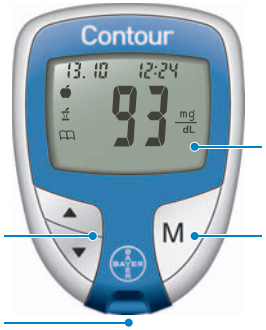
Materialien zur Blutzuckermessung 2
Anzeige des *CONTOUR*® Blutzuckermessgerätes 3
Das *CONTOUR*® Blutzuckermessgerät 4
Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels 5
Nützliche Hinweise 6
Vorbereitung der Blutzuckermessung 7

Vorbereiten der Stechhilfe 8
Entnahme eines Blutstropfens 10
Durchführung der Blutzuckermessung 11
Messung der *CONTOUR*® Kontroll-Lösung 14
Blutentnahme an alternativen Körperstellen (AST) 18

Einstellen des Messgerätes auf Basismodus (L-1) oder den erweiterten Modus (L-2) 20
Ändern von Uhrzeit, Datum und Signalton 21
Einstellen der Funktionen des erweiterten Modus (L-2) 24
Nutzen des erweiterten Modus 25
Datenübertragung der gespeicherten Messergebnisse 29
Abrufen gespeicherter Messergebnisse 30

Fehlermeldungen und Lösungen 34
Batteriewechsel 37
Pflege des Messgerätes 39
Richtigkeit und Präzision 40
Technische Daten 41
Verwendete Symbole 42
Herstellergarantie 43
Bayer Diabetes Service und Zubehör 45

Das *CONTOUR*® Blutzuckermessgerät:



Anzeigefenster

Pfeiltasten

Menü-Taste
(Ein/Aus, Speicherabruf, Eingabebestätigung)

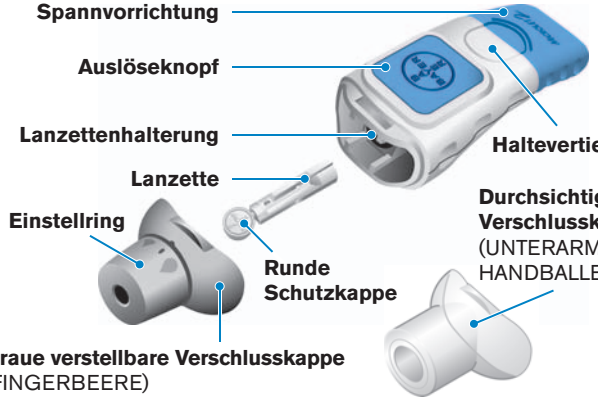
Sensoröffnung

Der *CONTOUR*® Sensor:

Messöffnung Die Messöffnung des Sensors wird an den Blutstropfen geführt.

Sensorenende mit grauer Elektrode
Dieses Ende wird in die Sensoröffnung des Messgerätes geschoben, wobei das graue Ende nach oben zeigt.

Die *MICROLET*®*2* Stechhilfe:



Spannvorrichtung

Auslöseknopf

Lanzettenhalterung

Haltevertiefung

Lanzette

Einstellring

Durchsichtige AST Verschlusskappe
(UNTERARM ODER HANDBALLEN)

Runde Schutzkappe

Graue verstellbare Verschlusskappe
(FINGERBEERE)

Anzeigen des CONTOUR® Blutzuckermessgerätes:

Das Bild unten zeigt alle Symbole, die im Anzeigefenster des Messgeräts erscheinen können. Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken und halten Sie die Taste ▲ oder ▼. Während Sie die Taste halten, werden 10 Sekunden lang alle Segmente angezeigt.

Während der Anzeige aller Segmente ist es besonders wichtig, dass die Zahlen 8.8.8 vollständig angezeigt werden. Wenn Sie einen Unterschied sehen, schlagen Sie unter „Fehlermeldungen und Lösungen“ (Seite 34) nach.

88/88
Oben im Anzeigefenster stehen Datum und Uhrzeit.

Signalton ist eingeschaltet.

Im 12-Stunden-Format erscheint AM oder PM.

Markierung „Vor Mahlzeit“

Die Batterien sind fast leer und müssen gewechselt werden.

Markierung „Nach Mahlzeit“

8.8.8
Zentraler Anzeigebereich für die Messergebnisse.

d.m/d
Anzeige des Datumformats.

Das Messgerät ist zur Blutaufnahme bereit.

mmol/7dL
Die Ergebnisse werden mit der eingestellten Einheit angezeigt. Die 7 erscheint bei Anzeige der Ergebnisanzahl der letzten 7 Tage.

Markiert ein außergewöhnliches Messergebnis.

Markierung des Messwertes mit Kontroll-Lösung.

A
Durchschnitt (engl. Average)

Zeigt an, dass ein Alarm eingestellt ist.

Die Betriebstemperatur ist unter- oder überschritten.

Das CONTOUR® Blutzuckermessgerät:

Einfach: Das CONTOUR® Blutzuckermessgerät ist einfach zu handhaben. Seine Bedienerfreundlichkeit — nur drei große Tasten und eine gut lesbare Anzeige — wird Sie von Anfang an überzeugen.

Automatisch: Sie brauchen sich keine Gedanken mehr über die Codierung des Messgerätes oder das Kennzeichnen von mit Kontroll-Lösung gemessenen Ergebnissen machen. Das CONTOUR® Blutzuckermessgerät tut dies automatisch. Es zeigt sogar an, wenn der Sensor nicht vollständig mit Blut gefüllt ist.

Voreingestellt: Uhrzeit und Datum im CONTOUR® Blutzuckermessgerät sind bereits eingestellt. Zum Ändern der Einstellungen oder zur Nutzung erweiterter Funktionen wie Mahlzeitmarker lesen Sie bitte den Abschnitt „Einstellungen“ in der Bedienungsanleitung.

Individuell: Das CONTOUR® bietet Ihnen die Möglichkeit, für einige Funktionen Ihre persönlichen Einstellungen festzulegen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf den Seiten 20–27.

OHNE CODIEREN®

*Das CONTOUR® Blutzuckermessgerät arbeitet mit der Ohne Codieren Technologie, d.h. das Messgerät codiert sich automatisch, sobald Sie einen Sensor einführen. Sie brauchen sich also keine Gedanken über ungenaue Messergebnisse durch fehlerhafte oder vergessene Codierung des Messgerätes zu machen.

Dieses Blutzuckermessgerät ist plasmakalibriert.
Plasma

Bayer Diabetes Service: Tel. 0800 7261880 (kostenfrei)

Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels:

Sie können Ihre Messergebnisse besser verstehen, wenn Sie sich der Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels bewusst sind. Dies hilft Ihnen auch bei der Entscheidung, was zu tun ist, wenn die Ergebnisse ungewöhnlich aussehen.

Symptome bei hohen Blutzuckerwerten (Hyperglykämie):

- Häufiges Urinieren
- Großer Durst
- Verschwommenes Sehen
- Erhöhte Müdigkeit

Ketone (Ketoazidose) aufgrund unbehandelter Hyperglykämie:

- Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen
- Müdigkeit und Schläfrigkeit
- Acetongeruch in der Atemluft
- Tiefes (beschleunigtes) Atmen

Symptome bei niedrigen Blutzuckerwerten (Hypoglykämie):

- Zitterigkeit
- Schwitzen
- Schneller Herzschlag
- Verschwommenes Sehen
- Verwirrung
- Bewusstlosigkeit
- Krampfanfälle
- Großer Hunger
- Reizbarkeit

⚠ ***Wenn Sie eines dieser Symptome an sich bemerken, messen Sie Ihren Blutzuckerspiegel. Wenn Ihr Messergebnis unter 50 mg/dL (2,8 mmol/L) oder über 250 mg/dL (13,9 mmol/L) liegt, so befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.***

www.bayerdiabetes.de

Nützliche Hinweise:

- ***Bewahren Sie die Sensoren immer in der Originaldose auf. Verschließen Sie die Dose sofort nach der Entnahme eines Sensors.*** Die Dose wurde speziell entwickelt, um eine trockene Umgebung für die Sensoren zu schaffen. Wird die Dose längere Zeit offen gelassen oder werden die Sensoren nicht in der Originaldose aufbewahrt und damit der normalen Luft ausgesetzt, so werden die Sensoren durch Luftfeuchtigkeit beschädigt.
- Trocknen Sie sich die Hände gut ab, bevor Sie mit Sensoren hantieren oder die Flasche öffnen.
- ***Tropfen Sie das Blut nicht direkt auf die flache Oberfläche des Sensors.*** Führen Sie die Messöffnung des Sensors an den Blutstropfen. Das Blut wird von selbst eingesaugt.
- ***Drücken Sie den Sensor nicht fest auf den Finger.*** Dadurch könnte die Messöffnung des Sensors verschlossen werden. Das Ansaugen des Blutes würde dadurch verhindert.
- ***Verwenden Sie einen Sensor nicht, wenn er beschädigt erscheint oder schon verwendet wurde.*** Die Sensoren können nur einmal verwendet werden.
- ***Warten Sie, bis das Messgerät und die Sensoren die Temperatur des Ortes angenommen haben, an dem Sie die Blutzuckermessung durchführen.*** Wenn das Messgerät von einem Ort zu einem anderen gebracht wird und dabei großen Temperaturschwankungen unterliegt, geben Sie ihm 20 Minuten Zeit, um sich an die Temperatur des neuen Ortes anzupassen, bevor Sie eine Blutzuckermessung durchführen. Das *CONTOUR®* wurde so entwickelt, dass es im Temperaturbereich zwischen 5 °C und 45 °C genaue Messergebnisse liefert. Die Sensoren sind bei Temperaturen zwischen 9° C und 30° C zu lagern.
- ***Verwenden Sie die Sensoren und die Kontroll-Lösung nicht mehr, wenn das auf dem Dosenetikett und auf der Verpackung aufgedruckte Verfallsdatum abgelaufen ist.*** Die Kontrolllösung verfällt sechs Monate (180 Tage), nachdem die Flasche geöffnet wurde. Sie sollten das Entsorgungsdatum (sechs Monate nach dem erstmaligen Öffnen) in das dafür vorgesehene Feld auf dem Etikett schreiben, wenn Sie die Kontroll-Lösung erstmalig öffnen.

WICHTIGER HINWEIS:

- *Das Messgerät wurde so eingestellt, dass die Ergebnisse in mg/dL (Milligramm Glukose pro Deziliter) oder mmol/L (Millimol Glukose pro Liter) angezeigt werden, und diese Einstellung ist im Gerät fixiert.*
- *Die Ergebnisse in mg/dL haben **niemals** Kommastellen;*
- *Ergebnisse in mmol/L haben **immer** Kommastellen.*

Beispiel: 96 mg/dL *oder* 5.3 mmol/L

Prüfen Sie die Anzeige, um sicherzustellen, dass die angezeigten Ergebnisse die erwartete Einheit haben. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service unter Tel. 0800 7261880 (kostenfrei).

Vorbereitung der Blutzuckermessung:

1. **Lesen Sie die Bedienungsanleitung und alle in Ihrem Messgeräte-Set enthaltenen Informationsmaterialien durch, bevor Sie eine Blutzuckermessung durchführen.**
2. **Legen Sie sich alle benötigten Testmaterialien bereit.** Dazu gehören Ihr *CONTOUR®* Blutzuckermessgerät, die *CONTOUR®* Sensoren und die *MICROLET®2* Stechhilfe mit *MICROLET®* Lanzetten. Wenn Sie eine Qualitätskontrolle durchführen, benötigen Sie die *CONTOUR®* Kontroll-Lösung.
3. **WASCHEN SIE IHRE HÄNDE GRÜNDLICH MIT WARMEM WASSER UND TROCKNEN SIE SIE GUT AB.**

Die folgenden Schritte (Seiten 8–13) zeigen die ordnungsgemäße Reihenfolge der Durchführung einer Blutzuckermessung.

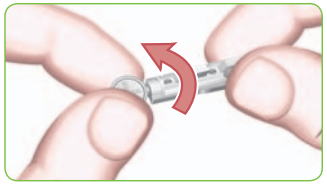
Vorbereiten der Stechhilfe:

Lesen Sie sich bitte die Packungsbeilage der MICROLET® 2 Stechhilfe durch. MÖGLICHE INFEKTIONSGEFAHR: Die MICROLET®2 Stechhilfe ist für die Blutzuckerselbstkontrolle durch einen Patienten vorgesehen. Sie darf nur von einer einzigen Person benutzt werden, um ein evtl. Infektionsrisiko auszuschließen. Verwenden Sie für jede Blutzuckermessung eine neue MICROLET®2 Lanzette, weil sie nach dem Gebrauch nicht mehr steril ist und bei wiederholter Benutzung stumpf wird. Wenn Sie den Blutstropfen aus anderen Stellen als aus der Fingerbeere entnehmen wollen, lesen Sie auf Seite 28 weiter.

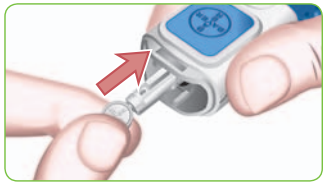
Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit warmem Wasser und trocknen Sie sie gut ab.

Ziehen Sie die Verschlusskappe von der *MICROLET®2* Stechhilfe mit dem Daumen in der Haltevertiefung wie gezeigt ab.

Drehen Sie die Schutzkappe einer Lanzette um ¼ Umdrehung (nicht abnehmen). Für optimale Ergebnisse benutzen Sie bitte immer *MICROLET®* Lanzetten.



Stecken Sie die Lanzette bis zum Anschlag in die Stechhilfe. Dadurch wird das Gerät einsatzbereit gemacht. *Sie können auch die Spannvorrichtung der MICROLET®2 Stechhilfe herausziehen und wieder loslassen.*



Drehen Sie die Schutzkappe von der Lanzette ab. Halten Sie sie bereit, um die benutzte Lanzette später zu entsorgen.

Setzen Sie die Verschlusskappe der Stechhilfe auf, bevor Sie mit der Blutentnahme beginnen.

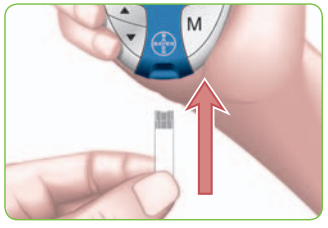
Nehmen Sie einen Sensor aus der Dose.

Die Dose sofort nach Entnahme des Sensors wieder fest verschließen. Übermäßige Feuchtigkeit könnte den Sensor beschädigen.

HINWEIS: *Überprüfen Sie das Verfallsdatum und das Öffnungsdatum auf der Dose. Versichern Sie sich, dass der Sensor nicht eingerissen oder beschädigt ist.*

Halten Sie den Sensor mit dem grauen Ende nach oben.

Schieben Sie das graue Ende in die Sensoröffnung des *CONTOUR®* Blutzuckermessgerätes. *Es codiert sich automatisch.*



OHNE CODIEREN®

Das Messgerät schaltet sich ein. Ein Sensor mit einem blinkenden Blutstropfen wird angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass das Messgerät für die Blutzuckermessung bereit ist.

Entnahme des Blutstropfens an der Fingerbeere:

Die Einstichtiefe hängt von der gewählten Einstellung der einstellbaren Verschlusskappe und dem Druck auf die Einstichstelle ab. Sie sollten für sich ausprobieren, welche Kombination für Sie am besten funktioniert.

*Benutzen Sie die **graue** Verschlusskappe für die Blutentnahme aus der Fingerbeere.*

Flacher Einstich | Tiefer Einstich

Drücken Sie die Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle und drücken Sie den blauen Auslöseknopf.

Warten Sie ein paar Sekunden. Streichen Sie von der Handfläche zum Finger mit der Einstichstelle, um dort einen Blutstropfen zu bilden (quetschen Sie den Finger nicht an der Einstichstelle, „Melken“).

Messen Sie sofort, nachdem sich der Blutstropfen gebildet hat.

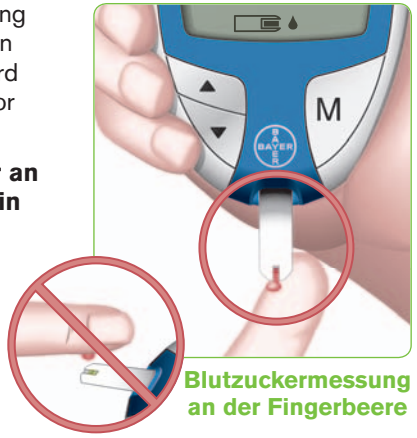
Vorgeschlagene Blutstropfengröße

Durchführung einer Blutzuckermessung:

Halten Sie die Messöffnung des Sensors sofort an den Blutstropfen. Das Blut wird automatisch in den Sensor gesaugt.

Halten Sie den Sensor an den Blutstropfen bis ein Signal ertönt.

Drücken Sie den Sensor nicht fest auf den Finger und tropfen Sie das Blut nicht auf den Sensor, anderenfalls könnte es zu ungenauen Ergebnissen oder zu Fehlern kommen.

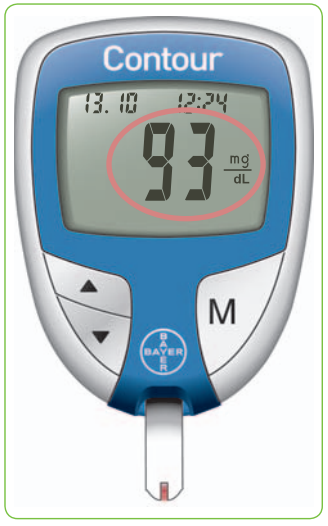


Blutzuckermessung an der Fingerbeere

Mit dem Signalton beginnen die 5 Sekunden Messzeit abzulaufen. Bitte den Sensor während des Countdowns nicht berühren, da dies zu einem Fehler führen kann.

Ihr Messergebnis wir angezeigt und automatisch gespeichert.

Um das *CONTOUR*® nach der Messung auszuschalten, ziehen Sie den benutzten Sensor aus dem Messgerät.



Sie können Ihr Blutzuckermessgerät auf den erweiterten Modus (L-2) einstellen, sodass Sie spezielle Markierungsoptionen verwenden können. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf den Seiten 18–23.

Erwartete Werte: Die Blutzuckerwerte hängen von Nahrungsaufnahme, Medikamentendosierung, Gesundheit, Stress und körperlicher Betätigung ab. Die zu erwartenden normalen Nüchternwerte befinden sich zwischen 75 bis 110 mg/dL (3,9 – 7,2 mmol/L).[1] **Lassen Sie sich von Ihrem Arzt über die für Sie individuell zu erwartenden Werte beraten.**

- **Wenn Ihr Messergebnis unter 50 mg/dL (2,8 mmol/L) oder über 250 mg/dL (13,9 mmol/L) liegt, wiederholen Sie die Blutzuckermessung. Erhalten Sie erneut ähnliche Messergebnisse, so befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.**
- **Ändern Sie nicht eigenständig Ihre Medikamentendosierung aufgrund der von *CONTOUR*® gemessenen Werte, ohne dies vorher mit Ihrem Arzt besprochen zu haben.**

HINWEIS: *Wenn Sie Ihr Messergebnis markieren wollen (Erweiterter Modus), müssen Sie dies tun, bevor Sie den Sensor aus dem Gerät nehmen.*

Um das *CONTOUR*® nach der Messung auszuschalten, ziehen Sie den benutzten Sensor aus dem Messgerät.

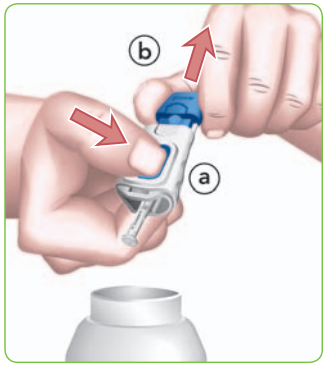
Entfernen der benutzten Lanzette:

Halten Sie die Stechhilfe in einer Hand mit Ihrem Daumen in der **Haltevertiefung.** Mit der anderen Hand halten Sie die Verschlusskappe am **Einstellring** fest und ziehen Sie diese vorsichtig nach unten ab.

Legen Sie die Lanzettenschutzkappe mit dem Bayer-Logo nach unten auf eine flache Oberfläche.

Drücken Sie die immer noch in der Stechhilfe befindliche Lanzette vollständig in die Mitte der Lanzettenschutzkappe.

Während Sie den blauen Auslöseknopf (**a**) gedrückt halten, ziehen Sie die blaue Spannvorrichtung (**b**) über den Widerstand hinaus und die Lanzette wird abgeworfen.



Entsorgen Sie die gebrauchte Lanzette umsichtig, um eine Verletzung oder Kontamination anderer Menschen zu verhindern.

Lanzetten nicht wieder verwenden, sie sind nur für den einmaligen Gebrauch vorgesehen.

Messung mit Kontroll-Lösung:

Sie haben die Möglichkeit eine Kontrollmessung durchzuführen:

- sofern Sie das Messgerät zum ersten Mal verwenden
- um Ihre Messdurchführung zu überprüfen
- bei jedem Öffnen einer neuen Sensorendose
- wenn die Sensorendose über längere Zeit geöffnet war
- wenn Sie glauben, dass das Messgerät nicht eindeutig funktioniert
- wenn das Messergebnis nicht mit Ihrem Empfinden übereinstimmt
- zur internen Qualitätskontrolle nach RiliBÄK (Richtlinien der Bundesärztekammer).

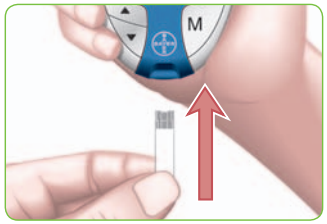
Benutzen Sie ausschließlich CONTOUR Kontroll-Lösung, um das Mess-System zu überprüfen.

Nehmen Sie einen Sensor aus der Dose.

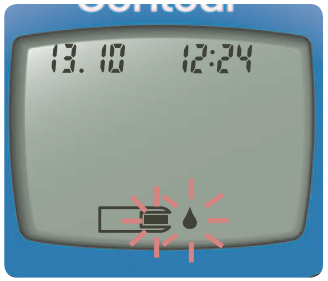
Die Dose sofort nach Entnahme des Sensors wieder fest verschließen. Übermäßige Feuchtigkeit könnte den Sensor beschädigen.

Überprüfen Sie das Verfalls- und Entsorgungsdatum auf der Sensorendose und auf dem Fläschchen mit der Kontroll-Lösung. Vergewissern Sie sich, dass der Sensor nicht eingerissen oder beschädigt ist.

Schieben Sie das graue Ende in die Sensoröffnung des CONTOUR® Messgerätes.



Das Messgerät schaltet sich ein. Ein Sensor mit einem blinkenden Blutstropfen wird angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass das Messgerät für die Blutzuckermessung bereit ist.

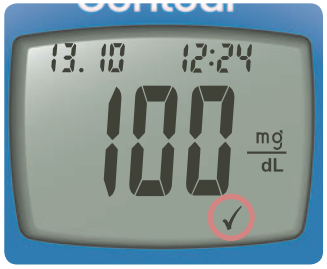


HINWEIS: *Schwenken Sie das Fläschchen mit der Kontroll-Lösung vor dem Öffnen vorsichtig, um sicherzugehen, dass die Kontroll-Lösung gut durchmischt wurde.*

Drücken Sie einen kleinen Tropfen Kontroll-Lösung auf eine saubere, nicht saugende Oberfläche. **Geben Sie die Kontroll-Lösung nicht direkt aus dem Fläschchen an den Sensor.**

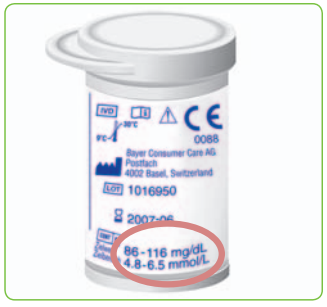
Führen Sie die **Messöffnung** des Sensors an den Tropfen Kontroll-Lösung. Die Kontroll-Lösung wird automatisch in den Sensor gesaugt. Mit dem Signalton beginnen die 5 Sekunden Messzeit abzulaufen. Lassen Sie den Sensor im Gerät, bis das Messergebnis angezeigt wird.

Das Messgerät markiert das Messergebnis der Kontroll-Lösung automatisch. Dies ist an dem abgebildeten Häkchen ✓ neben dem Messwert zu erkennen.



***Hinweis:* Das ✓ bedeutet nicht, dass das Messergebnis der Kontroll-Lösung im Zielbereich ist. Es kennzeichnet nur das Messergebnis mit Kontroll-Lösung. Die Messergebnisse der Kontroll-Lösung gehen nicht in die Berechnung der Durchschnittswerte ein.**

Vergleichen Sie das Messergebnis mit dem angegebenen Zielbereich für die Kontroll-Lösung Normal. Dieser Bereich ist auf dem Dosenetikett der CONTOUR® Sensoren oder Unterseite der Sensorenverpackung aufgedruckt.



***HINWEIS:* Die Zielbereiche für die Kontroll-Lösungen Niedrig und Hoch finden Sie auf der Unterseite der Sensorenverpackung.**

(Sollte das Ergebnis außerhalb des Zielbereichs liegen, sollten Sie Ihr Messgerät für die Blutglukose-Messung nicht verwenden, bis Sie das Problem gelöst haben. Schauen Sie im Kapitel „Fehlermeldungen und Lösungen“ auf Seite 36 nach.)

Zum Ausschalten des Messgerätes ziehen Sie einfach den Sensor heraus. Das markierte Messergebnis der Kontroll-Lösung wird vom Gerät automatisch ✓ gespeichert. Die Messergebnisse der Kontroll-Lösung gehen nicht in die Berechnung der Durchschnittswerte oder in die 7-Tage-Zusammenfassung ein.

Entsorgen Sie den benutzten Sensor.

WICHTIG: Benutzen Sie ausschließlich die CONTOUR® Kontroll-Lösung, um die Genauigkeit der Messergebnisse zu gewährleisten.

Blutentnahme an alternativen Körperstellen (AST):

Eine Blutentnahme an alternativen Körperstellen sollte nur bei Blutzuckermessungen 2–3 Stunden nach einer Mahlzeit, Insulingabe oder körperlicher Betätigung erfolgen.

Verwenden Sie dazu die ***durchsichtige*** *Verschlusskappe*

WICHTIG: In den folgenden Situationen sollten Sie den Blutzucker immer mit Kapillarblut aus der Fingerbeere messen:

- **Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Blutzucker niedrig ist (Hypoglykämie).**
- **Wenn sich der Blutzuckerspiegel schnell verändert (unmittelbar nach einer Mahlzeit, Insulingabe oder körperlicher Betätigung).**
- **Wenn Sie Unterzuckerungen nicht bemerken (keine Symptome).**
- **Wenn Sie bei Blutentnahme an anderen Körperstellen Blutzuckerwerte messen, die mit Ihrem Befinden nicht übereinstimmen.**
- **Während einer Erkrankung oder unter Stress.**
- **Bevor Sie Auto fahren oder Maschinen bedienen.**

Fragen Sie Ihren Arzt, ob die Blutzuckermessung an anderen Körperstellen für Sie in Frage kommt.

Setzen Sie die **durchsichtige** AST-Verschlusskappe auf die *MICROLET®2* Stechhilfe.

Wählen Sie eine weiche, fleischige Hautstelle an Unterarm oder Handballen. Meiden Sie Hautstellen über Venen, mit starkem Haarwuchs oder an Hautmalen, Knochen oder Sehnen.

Bayer Diabetes Service: Tel. 0800 7261880 (kostenfrei)

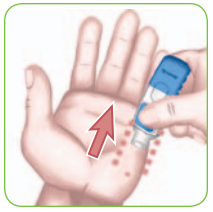
Bei der Blutzuckermessung am Handballen brauchen Sie nicht die Haut zu reiben oder mit der Stechhilfe zu „pumpen".

Drücken Sie die **durchsichtige** Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle und drücken Sie anschließend den blauen Auslöseknopf.

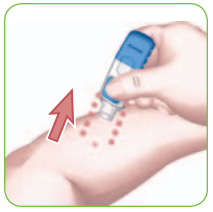
Nur bei der Blutzuckermessung am Unterarm: Um die Durchblutung zu verstärken, reiben Sie die Entnahmestelle kräftig, bis sie sich warm anfühlt. Drücken Sie die **durchsichtige** Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle und drücken Sie anschließend den blauen Auslöseknopf. Halten Sie die Stechhilfe weiter an die Haut und „pumpen" Sie zwei- bis dreimal (indem Sie Druck ausüben und wieder nachlassen), **ohne die Stechhilfe von der Haut wegzunehmen.**

Drücken Sie gleichmäßig, bis der Blutstropfen die empfohlene Größe erreicht hat (0,6 µL).

Empfohlene Blutstropfengröße



Nehmen Sie die Stechhilfe von der Haut weg, ohne das Blut zu verschmieren.

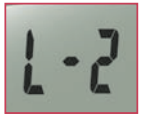


Verwenden Sie kein verschmiertes Blut, geronnenes Blut, laufendes Blut oder mit klarer Flüssigkeit vermischtes Blut zur Blutzuckermessung.

www.bayerdiabetes.de

Einstellen des Messgerätes auf Basismodus (L-1) oder den erweiterten Modus (L-2):

Mit dem *CONTOUR*® Blutzuckermessgerät messen Sie Ihren Blutzucker auf einfache Weise — ob im Basismodus oder im erweiterten Modus. Das Gerät ist auf den Basismodus voreingestellt.

BASISMODUS (L-1)	ERWEITERTER MODUS (L-2)
▪ 7-Tage-Übersicht der hohen (HI) und niedrigen (LO) Messergebnisse ▪ 14-Tage-Mittelwert ▪ Speicher für 480 Messergebnisse	▪ 7-Tage-Übersicht der hohen (HI) und niedrigen (LO) Messergebnisse ▪ 7-, 14- und 30-Tage-Mittelwerte ▪ Speicher für 480 Messergebnisse ▪ Vor- und Nach-Mahlzeit-Markierung ▪ 30-Tage-Mittelwerte für Vor- und Nach-Mahlzeit-Messergebnisse ▪ Einstellbare Nach-Mahlzeit-Alarme (2,5, 2,0, 1,5 oder 1,0 Stunden) ▪ Individuelle Einstellungen für hohe und niedrige Messergebnisse
 Das Messgerät ist auf den Basismodus voreingestellt. Haben Sie den erweiterten Modus eingestellt, können Sie so wieder den Basismodus einstellen: 1. Drücken Sie **M**, um das Messgerät einzuschalten. 2. Drücken Sie ▲ oder ▼ und halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt. 3. Auf der Anzeige blinkt L-2. 4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Gerät auf L-1 einzustellen. 5. Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.	 Möchten Sie Mahlzeit-Markierungen und weitere Funktionen nutzen, können Sie das Gerät wie folgt auf den erweiterten Modus einstellen: 1. Drücken Sie **M**, um das Messgerät einzuschalten. 2. Drücken Sie ▲ oder ▼ und halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt. 3. Auf der Anzeige blinkt L-1. 4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Gerät auf L-2 einzustellen. 5. Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 18.

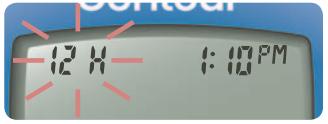
Ändern von Uhrzeit, Datum und Signalton:

Das *CONTOUR*® Blutzuckermessgerät kann wie folgt eingestellt werden.

- Uhrzeit in 24- oder 12-Stunden-Format
- Tag.Monat oder Monat/Tag und
- Signalton ein- oder ausschalten.

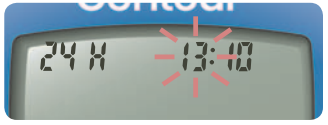
Zum Aufrufen des Einstellungsmodus drücken und halten Sie drei Sekunden lang die Taste **M** gedrückt. Kurzzeitig erscheinen alle Anzeigesegmente im Display. Danach wird die Uhrzeit angezeigt.

Ändern der Uhrzeit:



Die Uhrzeit wird im 12- oder 24-Stunden-Format angezeigt. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Einstellung 12H oder 24H auszuwählen. Hier können Sie das Messgerät auf 12-Stunden-Uhrzeitanzeige mit AM und PM oder auf 24-Stunden-Zeitanzeige einstellen.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.



Die **Stunden** blinken. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die richtige Zeit eingestellt ist.

Zum Speichern der Stunde und Weitergehen zu den Minuten drücken Sie **M**.

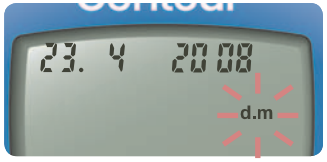
Nun blinken die **Minuten.** Zum Ändern der Minuten drücken Sie ▲ oder ▼.

Zum Speichern der Minuten und Weitergehen zum Datum drücken Sie **M**.

Ändern des Datumsformats:

Nun blinkt **d.m** (Tag.Monat) in der Anzeige. Drücken Sie ▲ oder ▼, um auszuwählen, wie das Datum angezeigt werden soll (Monat/Tag = m/d oder Tag.Monat = d.m).

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.



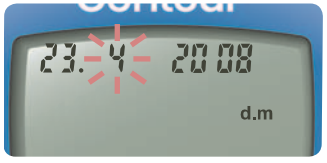
Ändern des Datums:

Das **Jahr** blinkt. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das aktuelle Jahr einzustellen.

Zum Speichern des Jahres und Weitergehen zum Monat drücken Sie **M**.

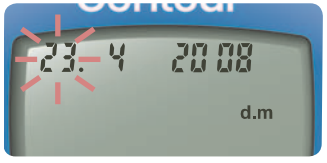
Nun blinkt der **Monat.** Drücken Sie ▲ oder ▼, um den aktuellen Monat einzustellen.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.



Nun blinkt der **Tag.** Drücken Sie ▲ oder▼, um den Tag einzustellen.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.



Ein- oder Ausschalten des Signaltons:

Nun erscheint das blinkende Glockensymbol in der Anzeige, zusammen mit dem Wort „An“.

Hier wird eingestellt, ob Sie beim Messen die Pieptöne hören.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um auszuwählen, ob die Signaltöne ein- oder ausgeschaltet werden sollen. (Beim Umschalten auf An hören Sie den Piepton).

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Nach Einstellen des Signaltons, wird L-1 blinken. Um das Messgerät im Basismodus zu halten, drücken Sie **M** um diese Einstellung zu speichern. Um den erweiterten Modus einzustellen, drücken Sie ▲ oder ▼, um L-2 zu ändern und drücken Sie **M** um diese Einstellung zu speichern.

Wenn der Basismodus eingestellt ist (auf der Anzeige erscheint L-1), haben Sie die Geräteeinstellungen hier abgeschlossen.

Einstellen der Funktionen des erweiterten Modus (L-2):

Wenn Sie den erweiterten Modus gewählt haben (auf der Anzeige erscheint L-2), können Sie die Einstellungen für niedrige (LO) und hohe (HI) Blutzuckerwerte im Gerät für Sie persönlich individuell einstellen. Auf diese Weise können Sie mit dem *CONTOUR*® Messgerät die hohen und niedrigen Messwerte besser erkennen.

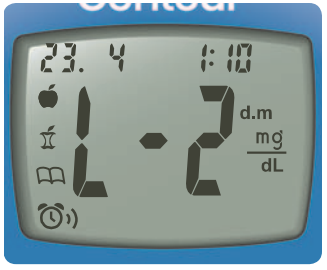
Die LO-Einstellung blinkt [Standardvorgabe 72 mg/dL (4,0 mmol/L)]. Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie ▲ oder ▼, bis die gewünschte LO-Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann **M**, um die Einstellung zu speichern. [Der Wertebereich für LO ist 60–90 mg/dL (3,3–5,0 mmol/L).]

Die Einstellung für den hohen Blutzuckerwert (HI) blinkt nun [Standardvorgabe 180 mg/dL (10,0 mmol/L)]. Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie ▲ oder ▼, bis die gewünschte HI-Einstellung angezeigt wird. Drücken Sie **M**, um diese Einstellung zu speichern. [Der Wertebereich für HI ist 100–250 mg/dL (5,6–13,9 mmol/L).]

Einstellung des Alarms für die Blutzuckermessung nach der Mahlzeit:

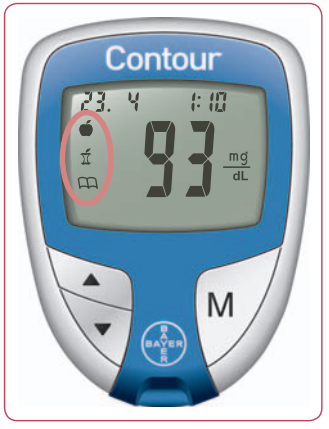
Um die Alarmzeit für die Blutzuckermessung nach der Mahlzeit zu ändern, drücken Sie ▲ oder ▼, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen. Wählen Sie 2,5, 2,0, 1,5 oder 1,0 Stunden als Alarmzeit für die Blutzuckermessung nach der Mahlzeit (Standardvorgabe 2,0 Stunden). Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Die Einstellung des *CONTOUR*® Messgerätes für den erweiterten Modus ist damit abgeschlossen!



Markierung der Messergebnisse

Wenn Sie in Ihrem Messgerät den erweiterten Modus eingestellt haben, zeigt das Gerät nach jeder Blutzuckermessung drei Markierungen an.



Vor Mahlzeit = Markiert ein Messergebnis, das vor einer Mahlzeit ermittelt wurde.

Nach Mahlzeit = Markiert ein Messergebnis, das nach einer Mahlzeit ermittelt wurde.

Außergewöhnliches Messergebnis = Markiert Ergebnisse, die außergewöhnlich sind und für die Sie sich eventuell in Ihrem Blutzuckertagebuch Notizen gemacht haben. Wenn Sie im Speicher ein Ergebnis mit diesem Marker sehen, hilft Ihnen dies, sich daran zu erinnern, dass Sie zu diesem Messergebnis weitere Informationen aufgezeichnet haben.

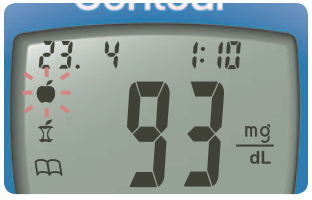
Um die Markierungen zu benutzen, lesen Sie bitte die folgenden Seiten.

Wenn Sie das Messergebnis nicht markieren möchten:

Entfernen Sie den benutzten Sensor, um das Messergebnis ohne Markierung im Messgerät zu speichern.

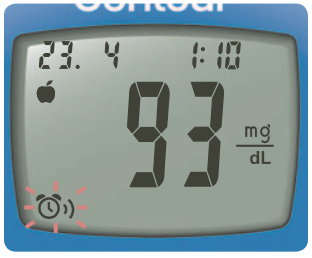
Entsorgen Sie den benutzten Sensor und die gebrauchte Lanzette sorgfältig, um eine Verletzung oder Infektion anderer zu verhindern.

Wenn Sie das Messergebnis markieren möchten:



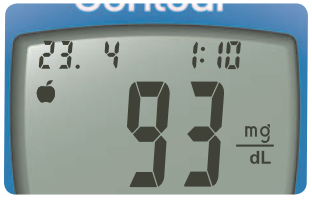
Belassen Sie den Sensor im Gerät und drücken Sie ▲ oder ▼, um die Markierung auszuwählen, die Sie dem Messergebnis zuweisen möchten. Den ausgewählten Marker erkennen Sie an dem blinkenden Rahmen in der Anzeige.

Drücken Sie **M**, um die Auswahl zu bestätigen.



Wenn Sie ein Ergebnis mit markieren, erscheint mit einem blinkenden Rahmen.

Jetzt können Sie einen Alarm einstellen, um Sie daran zu erinnern, eine Blutzuckermessung nach der Mahlzeit durchzuführen.

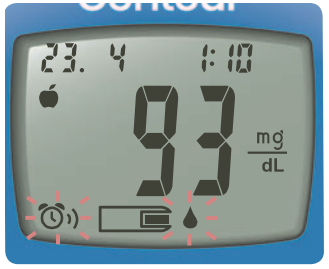


Wenn Sie den Alarm aktivieren möchten, drücken Sie **M**.

Wenn Sie den Alarm nicht aktivieren möchten, drücken Sie ▲ oder ▼. Die verschwindet, so dass ein leeres blinkendes Feld angezeigt wird.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu bestätigen.

Alarm:



Wenn der Alarm aktiviert ist, schaltet sich das Messgerät automatisch ein. Der Alarmton ertönt 20 Mal. Die Anzeige zeigt das Ergebnis der Messung vor der Mahlzeit an, das Sie markiert haben, als Sie den Alarm eingestellt haben. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird der Alarm auf stumm geschaltet.

Sie können nun eine neue Blutzuckermessung durchführen, indem Sie einen Sensor in die Sensoröffnung schieben und die Messanweisungen (Seite 8) befolgen.

Wenn das Ergebnis in der Anzeige erscheint, können Sie diese Messung mit markieren, um das Messergebnis als nach der Mahlzeit gemessen zu kennzeichnen.

Wenn Sie direkt nach dem Alarmton keine andere Messung durchführen möchten, drücken Sie irgendeine Taste, um das CONTOUR® auszuschalten.

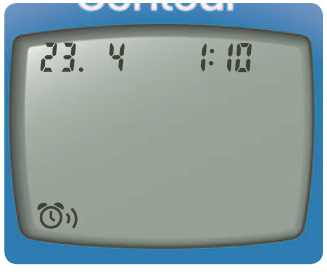
Am Messgerät kann nur ein Alarm eingestellt werden. Der letzte Alarm ist gespeichert. Alle früheren Alarmeinstellungen gehen verloren.

Stornieren eines Alarms:

Drücken Sie **M**, um den Speicher des Messgeräts aufzurufen. Datum und Zeit werden zusammen mit angezeigt.

Drücken Sie ▲ oder ▼ 2 Mal und das Alarmzeichen wird verschwinden.

Drücken Sie **M** um den Alarm zu stornieren.

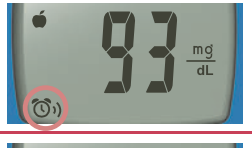
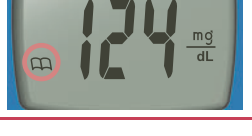


Datenübertragung der gespeicherten Messergebnisse:

Die mit dem *CONTOUR*® gewonnenen Messergebnisse können an einen Computer übertragen werden, um dort in einem Bericht mit Grafiken und Tabellen zusammengefasst zu werden. Um diese Funktion zu nutzen, benötigen Sie eine spezielle Diabetes Management Software—GLUCOFACTS® DELUXE—und ein Datenkabel von Bayer. Die Bayer Diabetes-Management-Software können Sie kostenlos herunterladen auf unserer Website: www.bayerdiabetes.de

WICHTIG: Das *CONTOUR* -Messgerät wurde nicht für die Verwendung mit einer anderen Software als der Bayer Diabetes-Management-Software getestet oder zertifiziert. Bayer haftet nicht für fehlerhafte Ergebnisse aufgrund der Verwendung einer anderen Software.

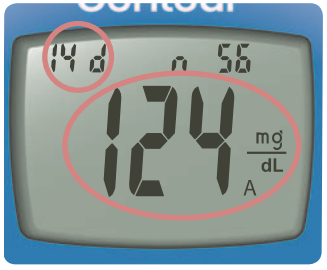
Nach der Blutzuckermessung:

Zum Auswählen von	Sie sehen	Aktivieren	Sie sehen	Was es bedeutet
„Vor der Mahlzeit“ Drücken Sie ▲ oder ▼	(Blinkt)	Drücken Sie **M**		Das Messergebnis wird als „Vor Mahlzeit gemessen“ markiert. Sie können nun einen Alarm einstellen.
Alarm Drücken Sie ▲ oder ▼	(Blinkt)	Drücken Sie **M**		Der Alarm ist eingestellt. Er erinnert Sie nach der von Ihnen eingestellten Zeit (1– 2½ Stunden) daran, nach der Mahlzeit eine Messung durchzuführen.
„Nach der Mahlzeit“ Drücken Sie ▲ oder ▼	(Blinkt)	Drücken Sie **M**		Das Messergebnis wird als „Nach Mahlzeit gemessen“ gekennzeichnet.
„Außergewöhnliches Messergebnis“ Drücken Sie ▲ oder ▼	(Blinkt)	Drücken Sie **M**		Das Ergebnis wird im Speicher als außergewöhnlicher Blutzuckerwert markiert. Sie sollten dies in Ihrem Blutzuckertagebuch notieren.

Abrufen gespeicherter Messergebnisse im Basismodus:

Drücken Sie **M**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie noch einmal **M**, um die gespeicherten Messergebnisse anzuzeigen.

Der **14-Tage-Mittelwert** erscheint in der Mitte der Anzeige. Die Anzahl der zur Berechnung des Mittelwertes verwendeten Messergebnisse steht oben in der Anzeige. Die Messergebnisse der Kontroll-Lösung gehen nicht in die Berechnung dieses 14-Tage-Mittelwertes ein.



Drücken Sie ▲, um die 7-Tage-Übersicht der hohen und niedrigen Messergebnisse anzuzeigen.

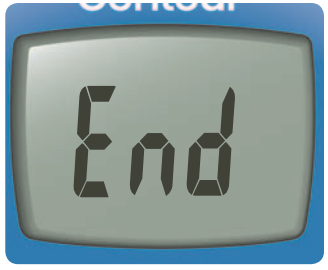
Oben in der Anzeige wird die Anzahl der hohen [über 180 mg/dL (10,0 mmol/L)] und niedrigen Messergebnisse [unter 72 mg/dL (4,0 mmol/L)] während der letzten 7 Tage sowie die Gesamtzahl der Messungen in dieser Zeit angezeigt.

Drücken Sie zweimal ▼, um frühere Messergebnisse anzuzeigen.

Die Ergebnisse werden beginnend mit dem jüngsten Messwert angezeigt. Zu jedem Ergebnis werden Datum und Uhrzeit der Messung angezeigt.

Sie können ▲ oder ▼ drücken, um vorwärts oder rückwärts durch die Ergebnisse zu blättern.

Wenn **End** in der Anzeige erscheint, haben Sie alle gespeicherten Ergebnisse abgerufen.



HINWEIS: *Die Mittelwerte umfassen den angegebenen Zeitraum einschließlich des aktuellen Tages.*

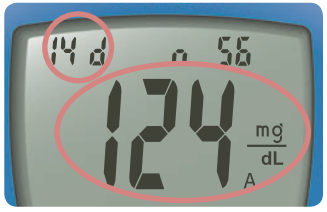
Das Messgerät speichert 480 Messwerte. Ist das Maximum erreicht, wird der älteste Messwert gelöscht, sobald eine neue Blutzuckermessung durchgeführt und gespeichert wird.

Drücken Sie **M**, um das Messgerät auszuschalten, oder es schaltet sich nach 3 Minuten automatisch aus.

Abrufen gespeicherter Messergebnisse im erweiterten Modus:

Im erweiterten Modus (L-2) stehen Ihnen alle Optionen, die für den Basismodus beschrieben wurden, plus einige zusätzliche Angaben zur Verfügung.

Drücken Sie **M**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie noch einmal kurz **M**, um den **14-Tage-Mittelwert** und die Anzahl der zur Berechnung dieses Mittelwertes verwendeten Messergebnisse anzuzeigen.



Drücken Sie ▼, um frühere Messergebnisse anzuzeigen.

Die Ergebnisse werden beginnend mit dem jüngsten Messwert angezeigt. Zu jedem Ergebnis werden Datum und Uhrzeit der Messung angezeigt.

Sie können ▲ oder ▼ drücken, um vorwärts oder rückwärts durch die Ergebnisse zu blättern.

Wenn End in der Anzeige erscheint, haben Sie alle gespeicherten Ergebnisse abgerufen.

Abrufen von Mittelwerten im erweiterten Modus:

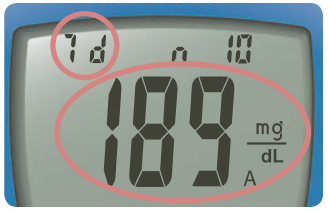
Drücken Sie **M**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie noch einmal **M**, um den **14-Tage-Mittelwert** und die Anzahl der zur Berechnung dieses Mittelwertes verwendeten Messergebnisse anzuzeigen.

Drücken Sie ▲, um die 7-Tage-Übersicht der hohen und niedrigen Messergebnisse anzuzeigen.

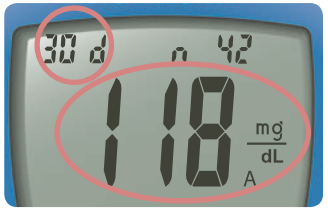
Oben in der Anzeige erscheint die Anzahl der hohen und niedrigen Messergebnisse. In der Mitte der Anzeige steht die Gesamtzahl der Messergebnisse.

Drücken Sie ▲, um den Durchschnitt der Messungen der letzten 7 Tage anzuzeigen.

Das Messgerät zeigt die Gesamtzahl der Messergebnisse an, die in den letzten sieben Tagen gemacht wurden.



Drücken Sie ▲, um den Durchschnitt der Messungen der letzten 30 Tage anzuzeigen.



Drücken Sie nochmals ▲ um den 30-Tage-Durchschnitt der als **„Vor der Mahlzeit“** markierten Werte anzuzeigen.

Drücken Sie nochmals ▲ um den 30-Tage-Durchschnitt der als **„Nach der Mahlzeit“** markierten Werte anzuzeigen.

Drücken Sie nochmals ▲ um End anzuzeigen.

Drücken Sie **M** um das Messgerät auszuschalten, andernfalls schaltet es sich automatisch nach 3 Minuten aus.

Fehlermeldungen und Lösungen:

In der folgenden Tabelle werden mögliche Fehlermeldungen erläutert.

ANZEIGE	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN
(bleibt in der Anzeige stehen)	Batterien fast leer.	Wechseln Sie die Batterien möglichst bald aus.
(blinkt 10 Sekunden, dann schaltet sich das Messgerät aus)	Batterien leer.	Tauschen Sie die Batterien aus.
E1	Temperatur außerhalb des Betriebsbereichs.	Die Arbeitstemperatur des *CONTOUR*® liegt zwischen 5 °C und 45 °C. Geben Sie dem Messgerät vor dem Messen 20 Minuten Zeit, um sich an diese Temperatur anzupassen.
E2	Der Sensor ist nicht vollständig mit Blut gefüllt.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor.
E3	Gebrauchter Sensor.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor.
E4	Der Sensor wurde nicht korrekt eingelegt.	Nehmen Sie den Sensor heraus und führen Sie ihn richtig ein (siehe Seite 9).
E5 E9 E6 E12 E8 E13	Software- oder Hardware-Probleme.	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Sensor. Bei erneuter Fehlermeldung wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service unter Tel. 0800 7261880 (kostenfrei).

Für Ihre Fragen sind die Mitarbeiter/-innen im Bayer Diabetes Service unter Tel. 0800 7261880 (kostenfrei) gern für Sie da.

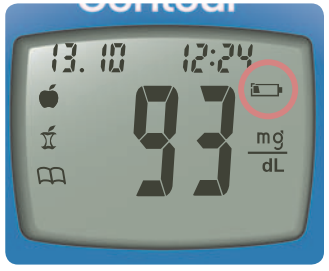
ANZEIGE	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN
E7	Falscher Sensor.	Nehmen Sie den Sensor heraus und wiederholen Sie den Test mit einem *CONTOUR*® Sensor von Bayer.
E10	Datum oder Uhrzeit ungültig.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit des Messgeräts neu ein (siehe Seite 15) Bei erneuter Fehlermeldung wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service unter Tel. 0800 7261880 (kostenfrei).
E11	Nicht plausibles Messergebnis.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Vergessen Sie auf keinen Fall, sich die Hände zu waschen und abzutrocknen. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Bei erneuter Fehlermeldung wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service unter Tel. 0800 7261880 (kostenfrei).
HI	Das Messergebnis liegt über 600 mg/dL (33,3 mmol/L).	▪ WASCHEN SIE IHRE HÄNDE UND DIE EINSTICHSTELLE GRÜNDLICH ABTROCKNEN. ▪ Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. ▪ Wenn das Ergebnis immer noch „HI“ ist, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.
⚠ ***Ein Blutzuckerwert über 250 mg/dL (13,9 mmol/L) kann auf eine Überzuckerung (Hyperglykämie)hinweisen.***		
LO	Das Messergebnis liegt unter 10 mg/dL (0,6 mmol/L).	▪ Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. ▪ Wenn das Ergebnis immer noch „LO“ ist, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.
⚠ ***Ein Blutzuckerwert unter 50 mg/dL (2,8 mmol/L) kann auf eine Unterzuckerung (Hypoglykämie) hinweisen.***		

Für Ihre Fragen sind die Mitarbeiter/-innen im Bayer Diabetes Service unter Tel. 0800 7261880 (kostenfrei) gern für Sie da.

ANZEIGE	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN
Das Messergebnis der Kontroll-Lösung liegt außerhalb des Zielbereichs.	▪ Das Verfallsdatum oder das Entsorgungsdatum des Sensors oder der Kontroll-Lösung ist abgelaufen.	▪ Stellen Sie sicher, dass Sie die CONTOUR® Kontroll-Lösung verwenden.
	▪ Der Sensor ist aufgrund von Wärme- oder Feuchtigkeitseinwirkung unbrauchbar geworden.	▪ Schwenken Sie die Flasche mit der Kontroll-Lösung, um sicherzustellen, dass die Kontroll-Lösung gut durchmischt ist.
	▪ Die Kontroll-Lösung hat nicht Raumtemperatur oder wurde nicht gut durchmischt.	▪ Wiederholen Sie die Messung.
	▪ Es wurde die falsche Kontroll-Lösung verwendet.	▪ Ist das Messergebnis abermals außerhalb des Zielbereichs, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service: Tel. 0800 7261880 (kostenfrei).
Beim Einschalten des Messgeräts erscheinen einige Anzeigesegmente nicht.	Ausfall der Elektronik des Messgeräts.	Vergleichen Sie die Anzeige des Messgeräts mit der Abbildung auf Seite 3. Wenn die Anzeige nicht korrekt ist, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service: Tel. 0800 7261880 (kostenfrei).
Die Ergebnisse werden nicht in der erwarteten Maßeinheit (mg/dL bzw. mmol/L) angezeigt.	Werte werden in mg/dL bzw. mmol/L angezeigt.	Wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service: Tel. 0800 7261880 (kostenfrei).

Batteriewechsel:

Die Batterien sollten ausgewechselt werden, wenn das CONTOUR® kontinuierlich anzeigt oder wenn das Messgerät kurzzeitig anzeigt und dann abschaltet. ***(Lesen Sie dazu im Kapitel Fehlermeldungen und Lösungen, Seite 34.)***



Schalten Sie das CONTOUR® aus, bevor Sie die Batterien wechseln.

Drücken Sie fest auf die Batterieabdeckung und schieben Sie sie in Pfeilrichtung.

***Hinweis:* Wenn Sie die neuen Batterien nicht innerhalb von fünf Minuten nach der Herausnahme der alten Batterien einsetzen, müssen Sie möglicherweise Datum und Uhrzeit neu einstellen. Die anderen Messgeräteinstellungen und die gespeicherten Messergebnisse bleiben erhalten.**

Nehmen Sie die alten Batterien heraus.

Setzen Sie die neuen Batterien unter die Haken und mit der „+“-Seite nach oben in das Batteriefach ein. (Die Akku-Teilenummern lauten DL2032 oder CR2032.)

Schieben Sie die Batterieabdeckung wieder auf, indem Sie sie passrichtig ansetzen und bis zum Einrasten zuschieben.

Batterien für Kinder unzugänglich aufbewahren. Lithiumbatterien sind giftig. Bei Verschlucken sofort Ihren Arzt oder die örtliche Giftzentrale kontaktieren. Beseitigen Sie die verbrauchten Batterien umweltgerecht.

Pflege des Messgerätes:

- Bewahren Sie das *CONTOUR*® Blutzuckermessgerät in der mitgelieferten Tasche auf.
- **Waschen und trocknen Sie vor dem Gebrauch gründlich Ihre Hände, um das Messgerät und die Sensoren von Verunreinigungen frei zu halten.**
- Behandeln Sie das Messgerät sorgsam, um eine Beschädigung der Elektronik oder eine Verursachung anderer Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Setzen Sie das Messgerät und die Sensoren keiner übermäßigen Feuchtigkeit, Hitze, Kälte, Staub oder Verschmutzung aus.
- Die Geräteoberfläche kann mit einem feuchten (nicht nassen), fusselfreien Tuch und einer milden Reinigungs- oder Desinfektionslösung (z. B. 1 Teil Haushaltsbleiche, gemischt mit 9 Teilen Wasser) gereinigt werden. Nach der Reinigung mit einem fusselfreien Tuch trocken wischen.

Lassen Sie keine Lösung in die Tasten oder in die Sensoröffnung laufen. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.

Richtigkeit und Präzision:

Richtigkeit: Zur Beurteilung der Richtigkeit des *CONTOUR*® Blutzuckermess-Systems wurden Vergleichsmessungen zwischen dem *CONTOUR*® und dem YSI Glukose Analyzer, als Laborreferenzsystem, durchgeführt. Hierzu wurden 108 frische, kapillare Vollblutproben von medizinischem Fachpersonal und von Menschen mit Diabetes mit 3 verschiedenen Chargen *CONTOUR*® Sensoren getestet. Die Ergebnisse der Vergleichsmessungen zeigten eine gute Übereinstimmung zwischen dem *CONTOUR*® und dem YSI Laborreferenzsystem, was durch die Regressionsanalyse (siehe Tabelle) belegt wird.

Regressionsanalyse (Plasma/Serum-Referenz):
Glukosewerte im Bereich von: 75 bis 397 mg/dL (4,2 bis 22,1 mmol/L)

Charge	y =	Korrelations-koeffizient (r)
1	1,02x – 0,12 mg/dL (0,01 mmol/L)	0,972
2	1,03x – 4,34 mg/dL (0,24 mmol/L)	0,963
3	0,95x – 0,41 mg/dL (0,02 mmol/L)	0,974

Präzision: Die Prüfung der Präzision des *CONTOUR*® Blutzuckermess-Systems erfolgte in der Serie mit heparinisierten Vollblutproben in 5 verschiedenen Glukosekonzentrationen. Dabei wurden mit 10 *CONTOUR*® Blutzuckermessgeräten je 10 Messungen mit einer Charge *CONTOUR*® Sensoren durchgeführt. Für die Präzision in der Serie wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Plasma/Serum:

Mittelwert der Glukosekonzentration	Standardabweichung (SD)	Variationskoeffizient (VK)
38 mg/dL (2,1 mmol/L)	1,9 mg/dL (0,10 mmol/L)	4,8%
101 mg/dL (5,6 mmol/L)	5,1 mg/dL (0,28 mmol/L)	5,1%
118 mg/dL (6,5 mmol/L)	4,4 mg/dL (0,24 mmol/L)	3,7%
205 mg/dL (11,4 mmol/L)	6,8 mg/dL (0,38 mmol/L)	3,3%
326 mg/dL (18,1 mmol/L)	11,7 mg/dL (0,65 mmol/L)	3,6%

Das *CONTOUR*® Blutzuckermessgerät ist auf Glukose im Plasma/Serum kalibriert. Plasmakalibrierte Messgeräte können ca. 10 – 15% höhere Messwerte als vollblutkalibrierte Messgeräte aufweisen.

Mögliche biologische Gefahrenstoffe

Medizinisches Fachpersonal und alle Personen, die dieses System an mehreren Patienten benutzen, müssen die von ihrer Einrichtung vorgeschriebenen Hygienevorschriften befolgen. Alle Produkte und Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen (selbst nach einer Reinigung) so behandelt werden, als könnten sie infektiöse Erkrankungen übertragen.[2]

Technische Daten:

Probenmaterial: Kapilläres Vollblut

Messergebnis: plasmakalibriert

Probenvolumen: 0,6 µL

Messbereich: 10–600 mg/dL (0,6 – 33,3 mmol/L)

Messdauer: 5 Sekunden

Speicher: 480 Messergebnisse mit Datum und Uhrzeit

Batterietyp: Zwei 3-Volt-Lithiumbatterien (DL2032 oder CR2032)

Batterielebensdauer: Ca. 1000 Messungen (bei durchschnittlichem Gebrauch 1 Jahr)

Arbeitstemperaturbereich: 5°C – 45°C

Lagertemperatur: 9°C – 30°C

Luftfeuchtigkeit: 10–93% rel. Luftfeuchtigkeit

Abmessungen: 77 mm (H) x 57 mm (B) x 19 mm (T)

Gewicht: 47,5 g

Signalton: Piept, wenn ein Sensor in das Messgerät geschoben wird, wenn der Sensor mit Blut oder Kontroll-Lösung gefüllt ist und wenn das Messergebnis in der Anzeige erscheint. Zweimaliges Piepen ertönt bei Herausziehen des Sensors aus dem Gerät oder weist auf einen Fehler hin. Bei einem programmierten Alarm werden zwanzig Pieptöne erzeugt.

CE-Zertifizierung: Das *CONTOUR*® entspricht den Anforderungen 98/79/EC für *In Vitro* Diagnostik Geräte.

Verwendete Symbole:

Die folgenden Symbole finden Sie auf der Verpackung und Beschreibung des *CONTOUR*® Blutzuckermess-System.

Verfallsdatum
(anzuwenden bis zum letzten Tag des Monats)

Chargenbezeichnung

Arbeitstemperaturbereich

Lagertemperatur

Bedienungsanleitung beachten

In Vitro Diagnostikum

Hergestellt von

Achtung

Produktnummer

Kontroll-Lösung Niedrig

Kontroll-Lösung Normal

Kontroll-Lösung Hoch

Verpackungsmaterial recyceln (Grüner Punkt)

Nicht wiederverwenden

Blutzuckermessgerät ist plasmakalibriert

Batterien umweltgerecht entsorgen.

Prinzip der Messmethode:

Die Bestimmung der Glukose im Blut mit dem *CONTOUR*® System basiert auf der Messung des elektrischen Stroms, der bei der Reaktion der Glukose mit den Reagenzien auf der Elektrode des Sensors entsteht. Die Blutprobe (der Blutstropfen) wird durch kapillare Kräfte in die Sensorspitze eingesaugt. Die Glukose in der Blutprobe reagiert mit dem FAD-Glukosedehydrogenase-Komplex (FAD-GDH) und Kaliumferrocyanid. Dabei entstehen freie Elektronen, die einen Stromfluss erzeugen, der zur Glukosekonzentration in der Blutprobe proportional ist. Im Anschluss an die Reaktionszeit erscheint die Glukosekonzentration der Probe im Anzeigefenster. Eine Berechnung ist nicht erforderlich.

Vergleichbarkeit mit anderen Methoden: Das *CONTOUR* System ist für die Glukosemessung mit kapillärem Vollblut (aus der Fingerbeere) vorgesehen. Um eine Vergleichbarkeit mit einer Labormethode zu gewährleisten, muss zeitgleich eine Messung mit Aliquots derselben Probe erfolgen. Hinweis: Die Glukosekonzentration nimmt durch glykolytische Reaktionen rapide ab (ungefähr um 5–7 % pro Stunde).[4]

Einschränkungen:

Konservierungsmittel: Ärzte und anderes medizinisches Fachpersonal können bei der Blutentnahme Teströhrchen verwenden, die Heparin enthalten. Andere Antikoagulanzien oder Konservierungsmittel sollten nicht verwendet werden.

Höhenlage: Bis zu einer Höhe von 3048 Metern können Messungen vorgenommen werden, ohne dass die Ergebnisse beeinträchtigt werden.

Lipämische Proben: Cholesterinkonzentrationen von > 500 mg/dL oder Triglyzeridkonzentrationen von > 3000 mg/dL können zu erhöhten Messwerten führen.

Peritonealdialyselösungen: Icodextrin stört die Messung mit den *CONTOUR* Sensoren nicht.

Xylose: Das Messgerät darf nicht während oder kurz nach einem Xylose-Absorptionstest verwendet werden. Xylose im Blut stört die Blutzuckermessung.

Kontraindikationen: Möglicherweise ist die Blutzuckermessung mit Kapillarblut bei Personen mit eingeschränktem Blutfluss in der Körperperipherie nicht geeignet. Schock, schwere Hypotonie, hyperosmolare Hyperglykämie und schwere Dehydration sind Beispiele für Krankheitszustände, bei denen die Messung der Glukose im peripheren Blut beeinträchtigt sein könnte.[5]

Die Messung störende Substanzen: Reduzierende Substanzen, die natürlicherweise (Harnsäure, Bilirubin) oder infolge einer medikamentösen Therapie (Ascorbinsäure, Paracetamol) im Blut vorkommen, haben keinen signifikanten Einfluss auf die Messergebnisse. Die Grenzkonzentrationen dieser Stoffe sind in der Packungsbeilage der Sensoren aufgeführt.

Garantie:

Herstellergarantie: Bayer Vital garantiert dem Erstkäufer, dass dieses Gerät 3 Jahre ab dem Kaufdatum frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Während dieser 3 Jahre ersetzt Bayer Vital ein als defekt befundenes Gerät kostenfrei durch ein gleichwertiges Gerät.

Einschränkungen der Garantie: Diese Garantie unterliegt folgenden Ausnahmen und Einschränkungen:

1. Für Verbrauchsmaterial und/oder Zubehör gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.
2. Diese Garantie beschränkt sich auf die Ersatzleistung bei Material- oder Herstellungsfehlern. Bayer Vital ist nicht verpflichtet, Geräte zu ersetzen, deren Fehlfunktion oder Beschädigung durch Missbrauch, Unfälle, Veränderung, fehlerhafte Benutzung, Fahrlässigkeit oder unfachmännische Wartung verursacht wurde. Außerdem übernimmt Bayer Vital keine Haftung für Fehlfunktion oder Beschädigungen von Bayer Geräten, die durch die Verwendung von anderen als den von Bayer hergestellten oder empfohlenen Reagenzien (z. B. *CONTOUR*® Sensoren) verursacht wurden.
3. Bayer Vital behält sich das Recht vor, das Gerät im Garantiefall durch ein gleichwertiges Nachfolgemodell, welches konstruktive Änderungen aufweisen kann, zu ersetzen.

UNBESCHADET DER GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE UND DIESER HERSTELLERGARANTIE GIBT BAYER VITAL KEINE ANDEREN GARANTIEN FÜR DIESES PRODUKT. DIE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, SELBST WENN BAYER VITAL ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDE, BESTEHT NUR IM RAHMEN DER GESETZLICHEN REGELUNGEN.

Im Garantiefall sollte der Käufer unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800 7261880 den Bayer Diabetes Service von Bayer Vital kontaktieren, um Unterstützung und/oder Hinweise zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen für dieses Gerät zu erhalten.

Garantie
Zusätzliche Informationen

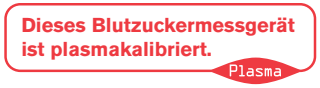
Service-Informationen:

Für alle Fragen im Umgang mit unseren Produkten zur Blutzuckerselbstkontrolle stehen Ihnen unsere Mitarbeiter/-innen im Bayer Diabetes Service gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der für Sie kostenfreien Telefonnummer:

0800 7261880

Wichtig:

- Sprechen Sie mit einem Mitarbeiter des Bayer Diabetes Service, bevor Sie Ihr Messgerät aus irgendeinem Grund einschicken. Sie werden alle notwendigen Informationen erhalten, um Ihr Problem zu beheben.
- Halten Sie das *CONTOUR*® Blutzuckermessgerät und die *CONTOUR*® Sensoren bereit, wenn Sie telefonischen Rat einholen.



Zubehör:

Dieses Zubehör erhalten Sie in Apotheken oder im medizinischen Fachhandel.

ERSATZTEILE

Artikelnr.*	Produktbezeichnung
40030030	Zwei 3-Volt-Lithiumbatterien (DL2032 oder CR2032)
40453291	USB Datenkabel von Bayer
N1080J	*CONTOUR* User Guide

* Artikelnummern können sich ohne Vorankündigung ändern.

VERWEISE

1 Fauci, A. *et al.:* Principles of Internal Medicine-17th Edition, 2008.

2 Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline–Third Edition. Clinical and Laboratory Standards Institute (CLSI), document M29-A3, (ISBN 1-56238-567-4). CLSI, 940 West Valley Road, Suite 1400, Wayne, Pennsylvania 19087-1898, USA 2005.

Zusätzliche Informationen

Bayer HealthCare

Bayer Vital GmbH
Bayer Diabetes Service
Tel.: 0800 7261880 (kostenfrei)

Bayer Vital GmbH
Diabetes Care
51368 Leverkusen
www.bayerdiabetes.de

Bayer Consumer Care AG
Postfach
4002 Basel, Switzerland

CE
0088

© 2010, Bayer. Bayer, das Bayer Kreuz, *CONTOUR, MICROLET* und das Ohne Codieren Logo sind Marken von Bayer.

Bayer

N1080J

Rev. 2/10